



All-in-One-PC Anleitung

Für All-in-One-PC Modelle mit integrierter Wechselakku-Technik

Kurzanleitung

Stand: August 2025 – Deutsche Version I

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Lieferumfang	4
Erweiterungen	4
Sicherheitshinweis	4
Wesentliche Merkmale	4
Ein- und Ausschalten.....	5
Hinweis zur Stromversorgung	5
LED Statusanzeige	6
Drahtlose Vernetzung per Wireless LAN	6
Drahtlose Vernetzung per Bluetooth 5.1	7
Hinweis zu Bluetooth-Zubehör	7
Anschlüsse	8
Reinigung des LCD-Bildschirms/Touchscreens	9
Reinigung des antimikrobiell beschichteten Gehäuses	9
Hinweis zu Lithium-Ionen-Wechsel-Akku DR202.....	10
Information zur Befestigung und Positionierung des Monitors /	
All-in-One-Rechners	11
Information zum Anschluss von Tastatur und Maus	13
USB-Hub.....	14
Notizen	15

Einführung

Der All-in-One-PC, der wahlweise mit 22 oder 24 Zoll großem TFT-Display und Intel® Core™-i5, i7-Prozessoren erhältlich ist, kombiniert hervorragende Leistung mit niedrigem Energieverbrauch.

Dank voll integrierter Point-of-Care-Module und platzsparendem Design schafft das elegant gestaltete Gerät optimale Voraussetzungen für bessere Arbeitsabläufe.

Bitte lesen Sie diese Kurzanleitung vor der Inbetriebnahme vollständig durch, um sicherzustellen, dass der All-in-One-PC ordnungsgemäß eingerichtet wird. Der All-in-One-PC wurde vorkonfiguriert und kann so direkt nach dem Auspacken über das im Lieferumfang enthaltene Akku-Paket oder Netzteil in Betrieb genommen werden.

Die vorliegende Anleitung enthält Hinweise zu den Hardwarekomponenten und Funktionen des All-in-One-PC's. Nähere Angaben zum Betriebssystem und zu Softwareanwendungen erhalten Sie beim Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Lieferumfang

- 1 DT584xx All-in-One-PC
- AC/DC-Netzteil mit Netzkabel
- Kurzanleitung

Empfohlene, optionale Komponenten:

- DR202-Lithium-Ionen-Akkus; 90Wh, 8.250 mAh (3+1 Wechselakku)

Erweiterungen

Es sind verschiedene optionale Module für den All-in-One-PC erhältlich, z. B.:

- Upgrade 256 GB → 4 TB SSD
- Upgrade 8 GB → 64 GB RAM
- Front-Kamera, Full-HD
- RFID/NFC Dualband-Leser
- Smartcard Chipkartenleser

Sicherheitshinweise

- Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem All-in-One-PC und bei dessen Betrieb.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse! Anderenfalls erlischt die Gewährleistung des All-in-One-PC.
- Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene AC/DC-Netzteil. Bei Bedarf ist ein Ersatz-Netzteil vom Hersteller zu beziehen.
- Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie beim Betrieb des All-in-One-PC Rauch, ungewöhnliche Geräusche oder seltsame Gerüche feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es von allen Stromquellen. Bitte informieren Sie unverzüglich den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, über das Problem.

Wesentliche Merkmale

Der All-in-One-PC umfasst ein 22 bzw. 24 Zoll großes, helles Display, ein hochleistungsfähiges System, USB-Anschlüsse und integrierbare Optionen, wie kapazitive Touch-Technologie, Hot-Swap-Akkus und einen Chipkarten-Leser. Damit eignet sich das Gerät als umfassende Point-of-Care-Lösung.

Ein- und Ausschalten

Wird Ihr All-in-One-PC mit Akku angeliefert, öffnen Sie das Batteriefach und legen Sie die Akkus nacheinander ein. Wird Ihr All-in-One-PC mit einem AC/DC-Netzteil angeliefert, schließen Sie dieses an den Strom an. Um den All-in-One-PC zu aktivieren, müssen Sie kurz die Power-Taste betätigen. Daraufhin schaltet sich nach wenigen Sekunden das Display ein. Wollen Sie das Gerät in den Standby-Modus schalten, betätigen Sie erneut kurz die Power-Taste. Falls Sie den All-in-One-PC für eine längere Zeit nicht verwenden oder einlagern wollen, fahren Sie das Gerät bitte über die „Shut down“-Option des Betriebssystems herunter.

Hinweise zur Stromversorgung

Der Ladezustand der ggf. mitgelieferten Akkus könnte niedrig sein. Bitte nutzen Sie das im Lieferumfang enthaltene AC/DC-Netzteil, wenn Sie den All-in-One-PC erstmalig in Betrieb nehmen, und laden Sie die Akkus vollständig auf. Dies kann über den Medical-Cart Computer oder das optional erhältlichen Ladegeräts geschehen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen zu DT Lithium-Ionen Akkus DR202.

Beim Aufladen eines oder mehrerer Akkus blinkt die LED blau. Bleibt die LED nach Einstecken des AC/DC-Netzteils dunkel, sind die Akkus möglicherweise vollständig entladen. Versuchen Sie in diesem Fall, den Netzstecker des All-in-One-PC mehrfach ein- und auszustecken, um so den Ladevorgang auszulösen.

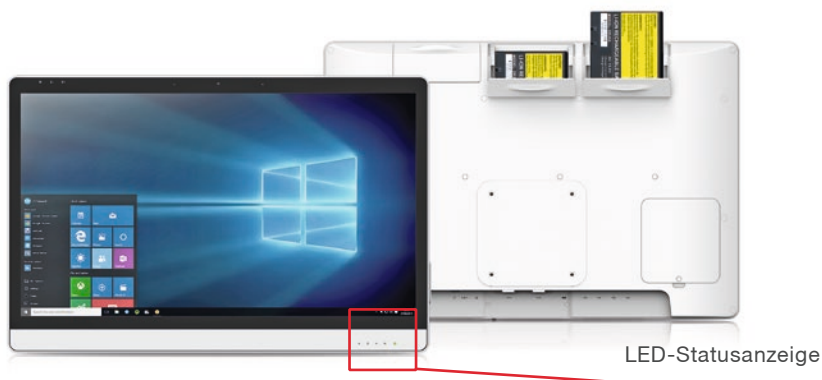
Zum Strom zu sparen, betätigen Sie kurz die Power-Taste, um den All-in-One-PC in den Standby-Modus zu schalten. Wird die Power-Taste erneut kurz betätigt, erwacht das Gerät binnen weniger Sekunden.

Halten Sie die Power-Taste zum Ausschalten nicht länger als vier Sekunden gedrückt. Diese sollte nur bei einem abgestürzten Betriebssystem zum Neustart erfolgen, nicht im normalen Betrieb.

Wollen Sie einen externen Monitor an das Gerät anschließen (über den HDMI-Port), müssen Sie den All-in-One-PC mit dem mitgelieferten AC/DC-Netzteil betreiben.

LED Statusanzeige

- LED leuchtet blau: Der Akku-Ladestand liegt zwischen 25 und 100 Prozent.
- LED blinkt blau: Der Akku lädt auf.
- LED leuchtet orange: Der Akku-Ladestand liegt zwischen 11 und 25 Prozent.
- LED blinkt orange: Der Akku-Ladestand liegt unter 10 Prozent.



Drahtlose Vernetzung per Wireless LAN

Der All-in-One-PC wird häufig mit einem integrierten (für Benutzer unzugänglichen) 802.11ax-WLAN-Adapter mit versteckter Antenne ausgeliefert:

- Da der All-in-One-PC alle üblichen WLAN-Adapter unterstützt, sollte das Gerät in der Lage sein, sämtliche 802.11-Zugangspunkte in der Nähe ausfindig zu machen, damit Sie für die Verbindung den Zugangspunkt Ihrer Wahl aussuchen können.
- Die SSID- und WEP/WPA/WPA2-Parameter (sofern zutreffend) am All-in-One-PC und an den Zugangspunkten müssen übereinstimmen. Der SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung und es wird empfohlen, dass Sie die WEP/WPA/WPA2-Verschlüsselung (oder einen fortschrittlicheren Standard) einsetzen, damit die Verbindung sicher ist.
- Ist die WEP/WPA/WPA2-Verschlüsselung aktiviert, müssen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder die Betriebshandbücher zur Netzwerkausrüstung dazu konsultieren, wie die zugehörigen Einstellungen, z. B. zum Authentifizierungsmodus, vorzunehmen sind.
- Hinweise zur Einrichtung der 802.11-Zugangspunkte finden Sie in den entsprechenden Betriebshandbüchern.

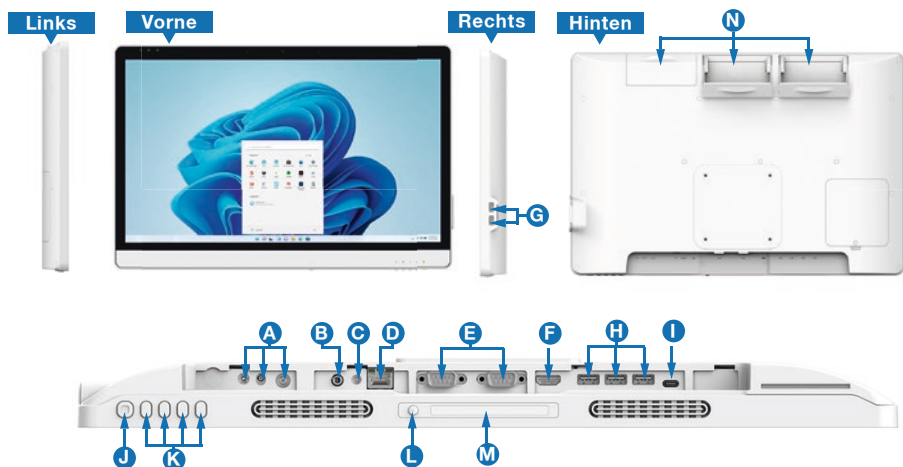
Drahtlose Vernetzung per Bluetooth 5.2

Der All-in-One-PC umfasst einen integrierten Bluetooth-Adapter, der auf dem Microsoft Windows Bluetooth-Protokoll basiert. Die App zur Bluetooth-Konfiguration lässt sich über die Taskleiste oder Systemsteuerung aufrufen. Beachten Sie die im Lieferumfang der App enthaltenen Anweisungen und Optionen, um die Bluetooth-Konnektivität mit den entsprechenden Peripheriegeräten zu konfigurieren.

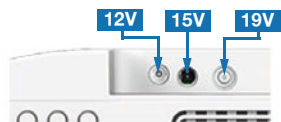
Hinweis zu Bluetooth-Zubehör

Ist ein Bluetooth-Gerät oder Bluetooth-Zubehör nicht mit dem Microsoft Windows Bluetooth-Protokoll kompatibel, so kann dieses Gerät oder Zubehör unter Umständen nicht mit dem All-in-One-PC kombiniert werden.

Anschlüsse



- A** DC-out (optional) 1x 12V, 1x 15V, 1x 19V
- B** Audio-Büchse
- C** DC-in
- D** Ethernet Port (RJ45)
- E** COM Port
- F** HDMI (1.4a)
- G** 2x USB 2.0
- H** 3x USB 3.0
- I** USB Type-C Port
- J** Power
- K** Funktionsbutton
- L** Leselicht an/aus Taste
- M** LED-Leselicht
- N** Batterieschlitz



Reinigung des LCD-Bildschirms/Touchscreens

Da alle im Handel befindlichen LCD-Bildschirme/Touchscreens technisch/qualitativ gleich aufgebaut sind, ergibt sich eine für alle Geräte gleiche mögliche Vorgehensweise zur Reinigung des Bildschirms.

Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um Ihren LCD-Bildschirm/Touchscreen nicht zu beschädigen:

1. Trennen Sie alle Stromquellen vom System oder Monitor.
2. Tragen Sie das Reinigungsmittel auf ein weiches Mikrofasertuch auf
3. Achten Sie darauf, dass der LCD-Bildschirm/Touchscreen trocken ist, bevor Sie den Computer schließen oder verwenden.

Wichtig: Sprühen Sie keinerlei Reinigungsmittel direkt auf den LCD-Bildschirm/Touchscreen. Achten Sie darauf das Reinigungsmittel auf das Mikrofasertuch zu sprühen.

Hinweis: Verwenden Sie nur handelsübliche Reinigung- und Desinfektionsmittel die genau für diesen Einsatzzweck „medizinisch-technische Produkte/Bildschirme etc.“ geeignet und vom Hersteller dieser Mittel dafür freigegeben sind.

Falls Sie eine andere Chemikalie oder Lösung haben und sich bezüglich ihrer Eignung nicht sicher sind, verwenden Sie sie nicht.

Reinigen des antimikrobiell beschichteten Gehäuses

Das Gehäuse ist zusätzlich mit einer wirksamen antimikrobiellen Beschichtung versehen. Diese Beschichtung schützt Patienten und Personal vor der Verbreitung von Mikroben.

Für Reinigung und Desinfektion wird die Verwendung eines neutralen, nicht oxidierenden Reinigungsmittels (mit Wasser verdünnt) empfohlen oder wie üblich auf Basis eines alkohol-basierten desinfizierenden Reinigers.

Die Reinigungslösung direkt auf ein Mikrofasertuch spritzen anstatt direkt auf das Gerät und damit leicht die Außenseite abwischen.

Hinweis: Verwenden Sie auch hier nur handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel die genau für diesen Einsatzzweck „medizinisch-technische Produkte/Bildschirme etc.“ geeignet und vom Hersteller dieser Mittel dafür freigegeben sind.

Falls Sie eine andere Chemikalie oder Lösung haben und sich bezüglich ihrer Eignung nicht sicher sind, verwenden Sie sie nicht. Einsatzfremde Chemikalien können dauerhafte Schäden am Gehäuse und der antimikrobiellen Beschichtung führen.

Bitte keinen Druck ausüben oder abrasive Produkte wie Scheuermittel auch für eine eventuell schnellere Reinigung von hartnäckigeren Flecken verwenden, um auch die physikalische Ablösung der antibakteriellen Beschichtung zu verhindern.

Hinweise zu Lithium-Ionen Wechsel-Akkus DR202:

Lithium-Ionen-Akkus gehören zu den fortschrittlichsten Energiespeichertechnologien. Aus diesem Grund werden sie in elektrisch betriebenen Geräten jeder Art verbaut – vom Smartphone über Akku-Werkzeuge bis hin zu Elektro-Staplern und E-Autos. Hier bieten sie viele Vorteile:

- Breites Einsatzspektrum
- Lange Lebensdauer
- Hohe Energiedichte
- Geringe Selbstentladung
- Kein Memory-Effekt
- Keine Tiefentladung

DR202 Lithium-Ionen-Akkus des Herstellers DT Research sind leicht, unkompliziert in der Handhabung und ermöglichen eine kontinuierliche Stromversorgung der Rechner-technik für mobiles Arbeiten im 24/7 Betrieb.

Akkus sind Verschleißartikel

Akkus unterliegen einem kontinuierlichen Verschleiß. Alle Akku-Technologien sind limitiert durch eine physikalisch/technisch machbare Anzahl an Ladezyklen, die u.a. von verschiedenen Variablen beim Nutzungs- und Ladeverhalten abhängen.

Wiederaufladbare Akkus behalten Ihre ausreichende Leistungsfähigkeit in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren. Dann besitzen die Akkus noch 60-70 % der ursprünglichen Ladekapazität, diese kann jedoch für den Betrieb des All-in-One-PCs nicht mehr ausreichend sein.

Neben der notwendigen Kapazität kann auch die erforderliche Betriebsspannung nicht mehr ausreichend verfügbar sein. Dies führt dazu, dass der All-in-One-PC selbstständig herunterfährt.

Akkus sind also Verschleißprodukte. Wenn Sie feststellen, dass die Akkuleistung abnimmt, ist dies vollkommen normal.

Aufladen und Entladen:

Grundsätzlich ist das System darauf ausgerichtet, dass immer 3 Wechsel-Akkus gleichzeitig verwendet werden.

Bei Erstinbetriebnahme sollte die Batterie im Ladegerät (oder alternativ im All-in-One-PC) einmal vollständig geladen und im All-in-One-PC entladen werden, um das Akku-Management des All-in-One-PCs zu kalibrieren.

Kurze Auf- und Entladezyklen sind ebenfalls schonender für den Wechsel-Akku als 100%ige Auf- und Entladungen.

Die maximale Lebensdauer hat der Wechsel-Akku, wenn er auf ca. 25 % Kapazität entladen und bis 90 % geladen wird.

Ein Aufladen auf 100 % und dauerhafter Anschluss am Netzteil, kann trotz Verwendung des Originalladegerätes, zu einer vorzeitigen Alterung und Kapazitätsverschlechterung des Wechsel-Akkus führen.

Ladevorgang im All-in-One-PC:

Das Akkumanagement ist so angelegt, dass während des Betriebes nicht alle 3 Wechsel-Akkus gleichzeitig verwendet/verbraucht werden, sondern nacheinander.

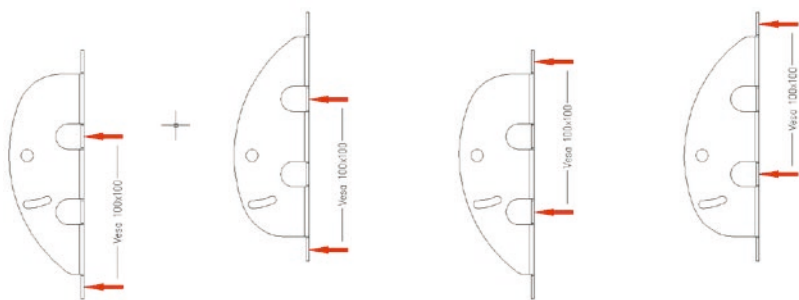
Dabei wird der Wechsel-Akku vom Schacht 3 (Nummerierung am Gehäuse) zuerst auf 20 % entladen. Im Anschluss wechselt das Akkumanagement auf Schacht 1 um und wird ebenfalls bis 20 % entladen. Zuletzt wiederholt sich der gleiche Vorgang für den Wechsel-Akku im mittleren Schacht 2.

Für den Fall, dass die Wechsel-Akkus im All-in-One-PC geladen werden sollen, wird das Energiemanagement in der gleichen Reihenfolge die Wechsel-Akkus mit Strom versorgen.

Information zur Befestigung und Positionierung des Monitors / All-in-One-Rechners

Höhenpositionierung des Monitors

Die spezielle HINZ-Vesa-Halterung ermöglicht die Montage des Monitors in vier unterschiedlichen Höhen im Raster von 2,5cm:



Bitte beachten Sie, dass u.U. die Vesa-Halterung von der Säule demontiert und um 180° gedreht wieder angebaut werden muss, um die gewünschte Position erreichen zu können. Wir empfehlen eine mittlere Bildschirmhöhe über der Arbeitsplatte von ca. 35cm.

Neigung des Monitors

Die Neigung des Monitors lässt sich im Bereich -5° bis +20° einstellen. Lösen Sie dazu den Klemmhebel auf der rechten Seite der Vesa-Halterung und stellen ihn nach der Einstellung der richtigen Neigung wieder fest. Eine Neigungseinstellung ohne Lösen des Klemmhebels kann zu irreparablen Schäden führen.



Drehen des Monitors

Der Monitor lässt sich auf der Standsäule drehen. Beachten Sie bitte, dass die Drehbewegung durch die Anschlusskabel aus der Säule zum Monitor eingeschränkt ist. Die Leichtigkeit der Drehbewegung lässt sich durch die Einstellschraube an der Rückseite der Vesahalterung einstellen. Beachten Sie bitte, dass bei „ungebremster“ Drehbewegung die Gefahr der Beschädigung des Monitors steigt, wenn der Wagen bewegt wird.



Information zum Anschluss von Tastatur und Maus

Tastatur- und Mousauszug

Der gelieferte Wagen ist mit einem speziellen Tastatureuszug ausgestattet. Je nach Breite des Wagens können Tastatur und Maus nebeneinander auf dem Auszug angeordnet werden. Der Auszug arretiert sowohl im ein- als auch im herausgezogenen Zustand. Leichte Zieh- oder Schiebewebewegungen befördern den Auszug in die gewünschte Position.



USB-HUB

Hinter der Tastatur befinden sich die USB-Ports für die Eingabegeräte.



Zwischen den USB-Ports befindet sich ein Kabelkanal, der die überschüssigen Kabel von Tastatur und Maus aufnimmt und damit für Ordnung auf dem Auszug sorgt. Er ist seitlich offen, sodass keine Abdeckung abgenommen werden muss, sondern die Kabel einfach seitlich hineingesteckt werden können.

Um dies zu erleichtern, kann der Auszug über die Arretierung hinweg herausgezogen werden. Dazu ziehen Sie bitte den Tastaturauszug komplett heraus und betätigen die Auslösehebel, welche sich rechts und links unterhalb des Auszugs befinden.



VORSICHT: Nicht zu weit herausziehen, die USB-Ports sind von hinten in den Wagen hinein verkabelt!

Um den Tastaturauszug wieder einzusetzen, legen Sie den Auszugboden auf die Auszugschienen und schieben ihn komplett ein, bis dieser einrastet.

A large grid of squares, approximately 30 columns wide and 40 rows high, intended for taking notes. The grid is composed of thin gray lines on a white background.

Vertretungen



*„HINZ – Ihr Lösungsanbieter für Pflege- und Visitewagen, IT-Systeme,
Druckerzeugnisse und Doku-Systeme im Gesundheitswesen“*

Ihre nächste HINZ-Vertretung ist:

- | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ Berlin | ☐ Hamburg | ☐ Stuttgart | ☐ Österreich | ☐ Tschechien |
| ☐ Bayreuth | ☐ Köln | ☐ München | ☐ Schweiz | |

HINZ Fabrik GmbH

Organisation im Gesundheitswesen
Lankwitzer Straße 17/18
D-12107 Berlin
Tel.: +49(0)30/74704-0
Fax: +49(0)30/74704-150
www.hinz.de ■ info@hinz.de